

- Artikel publiziert am: 06.06.2012 - 05.28 Uhr

Artikel gedruckt am: 18.01.2013 - 11.57 Uhr

Quelle: <http://www.az-online.de/nachrichten/altmarkkreis-salzwedel/kalbe/roxfoerder-doppelsieg-altmersleben-2345582.html>

Männer- und auch die Frauenmannschaft holten sich beim elften Feuerwehrverbandstag Titel und Pokale

Roxförder Doppelsieg in Altmersleben

mb/djk Altmersleben. Mit beeindruckenden Leistungen haben in Altmersleben die beteiligten Wehren während des elften Verbandstages des Kreisfeuerwehrverbandes Gardelegen ihr Können unter Beweis gestellt.



Alles im Blick: Am Saugkorb der Altmerslebener Mannschaft sorgte Ortswehrleiter Steffen Liermann für die Wasserzufuhr.

Auch wenn zum Löschangriff der aktiven Kameraden am Sonnabend eine ordentliche steife Brise über den Wettkampfpfplatz am Ortsrand von Altmersleben pfiff, spielte das Wetter am Festwochenende insgesamt gut mit.



Gute Gastgeber: Die Kameraden aus Altmersleben verbesserten zwar ihre Zeit aus dem ersten Lauf noch um gut zwölf Sekunden, ließen beim Wettkampf am Verbandstag in Altmersleben aber anderen den Vortritt und Roxförde gern den Sieg. Fotos (3): Bock

Etwas enttäuscht allerdings zeigte sich Altmerslebens Ortswehrleiter Steffen Liermann von der Teilnehmerzahl, denn die Beteiligung der Wehren des Feuerwehrverbandes war ziemlich überschaubar. Zwar war die Festsitzung am Vorabend in Altmersleben noch recht gut besucht, doch ließen sich am Sonnabend zum Löschangriff dann gerade einmal elf der mehr als 50 Mitgliedswehren auf dem Wettkampfpfplatz sehen und stellten sich dem Vergleich mit den Kameraden aus den anderen Orten. Zu den teilnehmenden Mannschaften zählten unter anderem Berge, Gardelegen, Jävenitz, Roxförde, Güssefeld, Wiepke, Brüchau, Kloster Neuendorf, Mieste, Wernstedt/Kalbe und Gastgeber Altmersleben. Auch wenn der Wind sich zwischenzeitlich mit seiner ganzen Kraft gegen die Kameraden stemmte, gab es beim Wettkampf doch eine große Überraschung. Nach ihrem Vorjahreserfolg erkämpften sich in Altmersleben erneut die Kameraden aus Roxförde den Tagessieg und damit Titel und Pokal. Den zweiten Platz sicherte sich diesmal die starke Wiepker Mannschaft. Dritter wurde Güssefeld. Überraschung: Die siegverwöhnte Mannschaft aus Brüchau wurde beim Löschangriff diesmal insgesamt nur Vierter und musste den Kameraden aus Güssefeld nach einem denkbar knappen und bis zum Schluss spannenden Finale den Bronzerang überlassen. Brüchau befand sich nach dem ersten Lauf auf Platz drei – doch das Team aus Güssefeld sauste am Ende mit anderthalb Sekunden Vorsprung an Brüchau noch vorbei und verdrängte den Favoriten. Den Titel bei den Damen gewann die einzige Frauenmannschaft aus Roxförde, so dass die Roxförder mit einem Doppelsieg nach Hause fahren konnten.

Doch auch die Leistungen der anderen Wehren konnten sich sehen lassen: Alle blieben unter einer Minute. Die Kalbenser Wehr sorgte in der Mittagspause mit deftiger Erbsensuppe aus der Feldküche für die Stärkung der versammelten Truppe.

- Artikel publiziert am: 04.06.2012 - 09.06 Uhr
Artikel gedruckt am: 18.01.2013 - 12.05 Uhr
Quelle: <http://www.az-online.de/nachrichten/altmarkkreis-salzwedel/kalbe/jubilaem-feuerwehr-altmersleben-befoerderungen-ehrunge-n-umzug-2343069.html>
-

Jubiläum der Feuerwehr Altmersleben / Beförderungen, Ehrungen und Umzug

115-jähriges „Ruhekissen“

Altmersleben. Veikko Wengler von der Feuerwehr Altmersleben darf sich seit Freitagabend Oberfeuerwehrmann und Julia Gleih's Hauptfeuerwehrfrau nennen.



© Weisbach

Festumzug der Feuerwehren durch Altmersleben.

Denn Wehrleiter Steffen Liermann nutzte die Festveranstaltung anlässlich des 115. Geburtstages der Altmerslebener Wehr, die mit einem gemeinsamen Essen begann, um verdiente Kameraden zu befördern und auch zu ehren. Jörg Hillebrecht darf sich nach zehn Jahren aktiven Dienst über die Anstecknadel Stufe I, Sandra Rickmann nach 20 Jahren über die Nadel der Stufe II und Hans-Georg Otte und Bodo Otte nach 40 Jahren über die Nadel der Stufe IV freuen. Die Nadel der Stufe VI für 60 Jahre aktiven Dienst wird Walter Lehmberg nachgereicht.

Neben Liermann gratulierten auch sein Vize Christoph Otte sowie Kalbes Stadtwehrleiter Dagobert Scheffschick und Kalbes Bürgermeister Karsten Ruth den Beförderten und Geehrten. Als weitere Gäste durfte Liermann auch den Vorsitzenden des Feuerwehrverbandes Gardelegen, Ingo Kaufhold, und den stellvertretenden Kreisbrandmeister Ralph Giesser begrüßen. Bevor er allerdings den Gästen das Wort übergab, nutzte er die Gelegenheit, um seinen Kameraden für die stete gute Zusammenarbeit, den Frauen für ihr Verständnis und den Sponsoren im Namen der Wehrleitung für die Unterstützung zum Fest zu danken.

Und dieser Dankesreigen setzte sich fort. Dagobert Scheffschick hob unter anderem den sehr guten Ausbildungsstand der Altmerslebener hervor, die nicht nur über eine qualifizierte Führungsspitze verfügen, sondern auch noch zwei Gruppenführer mit der Qualifikation zum Führen einer Feuerwehr in ihren Reihen haben. „Macht weiter so“, rief er ihnen zu. Der Bürgermeister sprach in seinem und im Namen des Stadtrates Worte des Dankes, des Respekts und der Anerkennung für die Einsatzbereitschaft der Kameraden aus. Denn die Feuerwehr sei, wie er ausführte, nicht nur Dienstleister, sondern auch kreativer Gestalter für das Leben im Dorf sowie das „Ruhekissen für die Bürger“, die beruhigt schlafen können. Sie ist ein „verlässlicher und starker Faktor für das Gemeinwohl über den Dorfrand hinaus“.

Dieses Zusammenspiel aller stellte auch Ralph Giesser in den Vordergrund. Denn die Aufgaben werden größer. Deshalb sei es wichtig, sie gemeinsam zu erfüllen. „Das ist der richtige Schritt. Einer allein kann heute kaum noch etwas bewegen. Die Zukunft liegt in der Zusammenarbeit“, betonte der stellvertretende Kreisbrandmeister, der die Glückwünsche des Landrates überbrachte. Dass die Arbeit der Feuerwehren nicht leichter wird, erklärte auch Ingo Kaufhold. Es werde an allen Ecken und Kanten gezogen und mit Geld gehadert, von dem nie so viel vorhanden sei, wie gebraucht werde. Er wünschte: „Bitte bleibt Zeit Eures Lebens der Freiwilligkeit verpflichtet. Gemeinwohl kann nur durch ehrenamtliches Engagement der Bürger gelingen.“

Der Fest-Sonnabend begann mit einem Umzug unter musikalischer Begleitung der Schalmeykapelle der Feuerwehr Kakerbeck, in dessen Rahmen auch ein Kranz am Denkmal für die Gefallenen der beiden Weltkriege niedergelegt wurde. Es nahmen Abordnungen der Wehren aus Kakerbeck, Brüchau, Wernstedt, Kahrstedt, Güssefeld, Engersen, Kalbe, Roxförde, Wiepke, Jävenitz, Gardelegen, Kloster Neuendorf, Berge, Dannefeld und Mieste teil, von denen im Anschluss auch einige Mannschaften im Löschangriff nass gegeneinander antraten. Denn mit dem Jubiläum wurde auch der elfte Verbandstag des Kreisfeuerwehrverbandes Gardelegen begangen. Dazu mehr in einer der nächsten Ausgaben.

Von Elke Weisbach

Altmersleben: Großes Treffen der Brandschützer

04.06.2012 04:40 Uhr



Für ihre langjährige Tätigkeit in der Feuerwehr Altmersleben wurden geehrt: Hans-Georg Otte (von links), Jörg Hillebrecht, Sandra Rickmann und Bodo Otte. | Foto: Jenny Schwerin Für ihre langjährige Tätigkeit in der Feuerwehr Altmersleben wurden geehrt: Hans-Georg Otte (von links), Jörg Hillebrecht, Sandra Rickmann und Bodo Otte. | Foto: Jenny Schwerin

115 Jahre Freiwillige Feuerwehr Altmersleben und der 11. Verbandstag des Feuerwehrverbandes Gardelegen sind am Wochenende gefeiert worden. Einige Wehren traten gegeneinander beim Löschangriff an.

Altmersleben | "Feste soll man feiern, wie sie fallen", lautet eine bekannte Redensart. Dieses hatten sich die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Altmersleben am Wochenende wahrscheinlich ganz besonders zu Herzen genommen. Denn sie feierten nicht nur 115 Jahre Wehr Altmersleben, sondern richteten gleichzeitig auch noch den 11. Verbandstag des Feuerwehrverbandes Gardelegen aus.

Bereits am Freitagabend begannen die Festlichkeiten. Zunächst allerdings nur für die Kameraden der Feuerwehr Altmersleben, denn Beförderungen und Ehrungen sollte es zum Jubiläum für einige Kameraden und Kameradinnen geben. So beförderte Wehrleiter Steffen Liermann Veikko Wengler zum Oberfeuerwehrmann und Julia Gleih zur Hauptfeuerwehfrau.



Veikko Wengler wurde zum Oberfeuerwehrmann und Julia Gleihns zur Hauptfeuerwehrfrau der Altmerslebener Wehr befördert. | Foto: Jenny Schwerin
Schwerin Veikko Wengler wurde zum Oberfeuerwehrmann und Julia Gleihns zur Hauptfeuerwehrfrau der Altmerslebener Wehr befördert. | Foto: Jenny Schwerin

Ebenfalls geehrt wurden Jörg Hillebrecht, Sandra Rickmann, Bodo Otte, Hans-Georg Otte und Walter Lehberg für ihre langjährige Tätigkeit bei der Altmerslebener Wehr. Im Anschluss daran sprachen Kalbes Stadtwehrleiter Dagobert Scheffschick, Kalbes Bürgermeister Karsten Ruth, der stellvertretende Kreisbrandmeister Ralph Giesser (im Auftrag des Landrates) und der Vorsitzende des Feuerwehrverbandes Ingo Kaufhold ihre Glückwünsche zum Jubiläum der Feuerwehr aus. Ihr Dank galt besonders den einzelnen Kameraden, die "ein Ruhekissen für die Bürger sind, weil wir uns auf sie verlassen können", so Karsten Ruth.



Ganz stolz trug die elfjährige Amelie Schulze die Fahne der Jugendwehr Altmersleben. | Foto: Jenny Schwerin
Amelie Schulze die Fahne der Jugendwehr Altmersleben. | Foto: Jenny Schwerin

Am Sonnabend stand dann ein Feuerwehrwettkampf der Verbandswehren an. "Darauf freue ich mich besonders, da Altmersleben seit fünf Jahren schon an keinem Wettkampf mehr teilgenommen hat", erzählte Wehrleiter Steffen Liermann im Vorfeld. Bevor die Wehren sich aber bei einem Löschangriff miteinander messen konnten, zogen sie in einem Umzug durch das Dorf. Insgesamt elf Feuerwehren hatten sich eingefunden und nahmen auch am Pokallauf teil. Landrat Michael Ziche eröffnete den Wettkampf und wünschte allen Teilnehmern viel Glück.



Auf sein Kommando hörten alle: Jannick Lüttge gab die Signale. | Foto: Jenny Schwerin Auf sein Kommando hörten alle: Jannick Lüttge gab die Signale. | Foto: Jenny Schwerin

Schnelle Roxförder

Bei den Männern liefen immer zwei Mannschaften zusammen. Beginnen durften die Kameraden aus Mieste und Gardelegen, da sie sich als erste angemeldet hatten. Es folgten Wiepke/Berge, Jävenitz/Roxförde, Kloster Neuendorf/Altmersleben, Wernstedt/Brüchau und Güssefeld. Bei den Frauen stellten nur die Roxförder eine Mannschaft auf.

In zwei Durchgängen galt es für die Teilnehmer, die beste Zeit zu laufen. Dabei mussten nicht nur die Schläuche mit der Pumpe verbunden und über die Bahn transportiert, sondern auch zwei große Kanister mit Wasser befüllt werden. Am Ende konnten die Roxförder jubeln, mit 29,40 Sekunden waren sie im Löschangriff schneller als alle anderen Mannschaften. Die Roxförder Frauen absolvierten ihre Läufe ebenfalls mit Bestzeiten (beste 44,50 Sekunden). Die Sieger des Wettkampfes werden im kommenden Jahr dann bei den Landesmeisterschaften antreten.



Altmerslebens Feuerwehrchef Steffen Liermann zündete mit Gastwirt Roland Gaede das Tischfeuerwerk zur Eröffnung des Büffets an. | Foto: Jenny Schwerin
Jenny Schwerin Altmerslebens Feuerwehrchef Steffen Liermann zündete mit Gastwirt Roland Gaede das Tischfeuerwerk zur Eröffnung des Büffets an. | Foto: Jenny Schwerin

Auch am Sonntag gab es dann Pokalläufe der Jugend- und Kinderwehren. Daneben gab es historische Feuerwehrtechnik zu bestaunen. Mehr zum Verbandstag am Sonntag lesen Sie in einer unserer nächsten Ausgaben.

